

Bekanntmachung einer geplanten Vergabe

Art der Ex-ante-Bekanntmachung

Art der Ex-ante-Bekanntmachung	Sonstige Ex-ante-Bekanntmachung
Verfahrensart	Freihändige Vergabe (formal) / Sonstige

Auftraggeber

Bezeichnung	Kreis Lippe - Der Landrat
Postanschrift	Felix-Fechenbach-Str. 5
PLZ	32756
Ort	Detmold
Land	DE
UST.-ID	DE124609218
Kontaktstelle	200.3 Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von	
Telefon	
Fax	+49 5231630111883
E-Mail	z.vergabestelle@kreis-lippe.de
Hauptadresse (URL)	https://www.kreis-lippe.de/

Leistungsbeschreibung

Der Kreis Lippe beabsichtigt, den Neubau einer Rettungswache im Kalletal im Wege eines formlosen Verfahrens nach § 75a GO NRW im Rahmen einer Gesamtvergabe zu vergeben.

Der Kreis Lippe ist im gesamten Kreisgebiet Träger des Rettungsdienstes, ausgenommen ist nur der Rettungsdienst der Stadt Detmold. Als Träger des Rettungsdienstes unterhält der Kreis Lippe die entsprechenden Infrastruktureinrichtungen in Form von Rettungswachen. Um die hygienischen, funktionalen und räumlichen Anforderungen zu erfüllen, soll die bestehende Rettungswache Kalletal durch einen Neubau in Kalletal-Hohenhausen, Rintelner Straße 48 ersetzt werden. Darüber hinaus wird durch den neuen Standort die erforderliche Versorgung der Bevölkerung im Nordosten des Kreises Lippe optimiert.

Der Kreis Lippe hat sich entschieden, um die dringend erforderliche Neuerrichtung der Rettungswache Kalletal zeit- und kostenoptimiert umzusetzen, die damit in Zusammenhang stehenden Leistungen im Rahmen einer Gesamtvergabe an einen Auftragnehmer zu vergeben.

Art und Umfang der Leistung Folgende Leistungen sollen hierbei vergeben werden:

- alle Architekten - und Fachingenieurleistungen sowie alle Sachverständigenleistungen (einschl. Lüftungs- und Hygieneabnahmen). Zu erbringen ist eine vollständige funktionsgerechte, öffentlich-rechtlich abnahmefähige, bezugs- und betriebsbereite Planung auf Grundlage des vom Kreis Lippe im Vergabeverfahren bereitgestellten Vorentwurfs.

- Schlüsselfertige Herstellung des Gebäudes inklusive vollständiger Außenanlagen mit Zaun etc.

- Ggfs auch die Übernahme der Bauzwischenfinanzierung bis zur Abnahme des Bauleistung durch den Kreis Lippe

Die Leistungen werden in einem formlosen Verfahrens nach § 75a GO NRW vergeben. Die Angebotseinziehung erfolgt, wie die wesentliche Kommunikation, über den Vergabemarktplatz Westfalen.

Die baulichen Anlagen sollen nach den Standards der seit 2014 neu entstandenen Rettungswachen des Kreises Lippe errichtet werden.

Die Rettungswache soll Platz für 2-3 Mitarbeiter pro Schicht bieten. Das Bauvorhaben umfasst ein eingeschossiges Gebäude, mit einem Büro- und Sozialtrakt, sowie eine Fahrzeughalle und eine Desinfektions-/ Waschwache, BGF ca. 480 m².

In der Fahrzeughalle wird ein Rettungswagen (RTW) untergebracht, zusätzlich ist eine weitere, baulich getrennten Desinfektions-/ Waschwache vorgesehen.

Der Sozialtrakt der Rettungswache ist gemäß Passivhausstandard zu planen und zu errichten. Für die Fahrzeug-/ Desinfektions-/ Waschwache gelten reduzierte Anforderungen. Darüber hinaus ist das Klimaschutzkonzept des Kreises bei der Planung von Neubauten zu berücksichtigen. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es, Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu entwickeln. Es sollen vorrangig regenerative Energien - soweit in der Gesamtbetrachtung ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll - eingesetzt werden.

Die Vergabe soll im Sommer dieses Jahres erfolgen, der Neubau idealerweise im Herbst 2027 schlüsselfertig errichtet sein.

Zeitraum der
Leistungserbringung

Sommer 2026 bis Herbst 2027

Leistungsort

Bezeichnung

Rettungswache Kalletal

Postanschrift

Rintelner Straße 48

PLZ

32689

Ort

Kalletal

Ergänzende / Abweichende
Angaben zum Leistungsort